



STATISTISCHER BERICHT

B III - j / 22

Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Thüringen 2019 – 2022

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: +49 361 57334-3272
Herausgegeben im Februar 2025

Bestell-Nr.: 11 102
Heft-Nr.: 22/25
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2025
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Gesamteinschätzung	5
Tabellen	
1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2019 bis 2022 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	7
2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	8
3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2019 bis 2022 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	10
5. Erträge der Hochschulen 2019 bis 2022 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	15
6. Erträge der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	16
7. Erträge der Hochschulen 2019 bis 2022 nach Fächergruppen und Hochschularten	16
8. Erträge der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	18
9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung 2019 bis 2022 nach Hochschularten	22
Grafiken	
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2019 bis 2022 nach Fächergruppen	6
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung	6
Erträge der Hochschulen 2022 nach Fächergruppen	14
Erträge der Hochschulen 2022 nach Hochschularten	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Bei der Erhebung zu den Finanzen der Hochschulen handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Einnahmen und Ausgaben bzw. der Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben der Hochschulen nach Arten, jeweils einschließlich der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen. Erfasst werden alle Hochschulen unabhängig von ihrer Trägerschaft.

Zweck der Erhebung ist es, aktuelle und differenzierte Daten zur Finanzausstattung aller Hochschulen bereit zu stellen, die als Grundlage für eine Vielzahl bildungs- und forschungspolitischer Entscheidungen dienen. Die Hochschulfinanzstatistik ist die einzige Statistik, die Daten zu allen staatlichen und nicht-staatlichen (privaten) Hochschulen in fachlicher Gliederung (nach Lehr- und Forschungsbereichen) zur Verfügung stellt. Sie liefert wichtige Daten für die Rahmenplanung und den Ausbau von Hochschulen sowie für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens. Mit der Hochschulfinanzstatistik wird insbesondere dem Datenbedarf von Hochschulen, Ministerien und anderen Wissen-schaftsinstitutionen Rechnung getragen.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.ä.).

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach den Regeln der Doppik. Die Werte der kameral buchenden Hochschule wurden entsprechend übergeleitet.

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in der jeweils gültigen Fassung.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d FPStatG, soweit es sich um staatliche Hochschulen handelt. Bei den aus den privaten Hochschulen werden die Angaben nach § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG erhoben.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach der Art der Aufwendungen und Erträge verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel der EU und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der DFG (einschließlich der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal im Rahmen von ABM,
- Stiftungslehrstühle und -professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften,
- Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre&Forschung besteht, z.B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und –methoden
- Sachspenden.
- Grundbetrag der EFRE- bzw. ESF-Mittel
- Programmpauschale aus dem Hochschulpakt 2020
- Qualitätspakt Lehre
- Programm zur Förderung von Forschungsbauten, Großgeräten und des Nationalen Hochleistungsrechnens an Hochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen
- Programm zum Aufbau und Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Exzellenzcluster
- Akademienprogramm (Bundesanteil)
- Bundesprogramm zur Unterstützung des Aufbaus von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Bundesanteil)

Nicht als Drittmiteleinahmen gelten:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapitalen des Trägerlandes,
- Mittel der nationalen Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,

- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird,
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung bzw. ohne Auftragsforschung),
- Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren,
- Sponsoringeinnahmen.
- Hochschulpakt 2020: Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger
- Deutschlandstipendium (Die Mittel dienen nicht der Lehre und der Forschung an Hochschulen, sondern der Studienförderung. Studierende im Erststudium zählen noch nicht zum wissenschaftlichen Nachwuchs.)
- Mittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Die Hochschulen erhalten die Mittel von den Ländern mit dem entsprechenden Länderanteil. Da die Hochschulen nur Zahlungen vom Träger erhalten, sind diese als Mittel vom Träger (Verbuchung bei den Einnahmen vom Träger) anzusehen.)
- Professorinnenprogramm
- Tenure-Track-Programm
- Exzellenzuniversitäten (ohne Hochschulpakt)
- Akademienprogramm (Landesanteil)
- Einnahmen/Erträge aus wissenschaftlichen Veranstaltungen (einschl. Teilnahmegebühren)
- Krankenbehandlung (einschließlich Veterinärmedizin)
- Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“ (ab 2021)
- Ersatz Versorgungslasten nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag
- Krankenhauszukunftsgesetz für die Digitalisierung von Krankenhäusern
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Landesanteil)

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle Hochschulen des Landes Thüringen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. die Staatsbauämter und die Landesfinanzdirektion.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und, als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen, hier nur die Hochschule für Musik Weimar.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden. Das Rechnungssystem ist hier im Gegensatz zu allen anderen Hochschulen des Landes nach kameralem Prinzip aufgebaut.

Die **privaten Hochschulen** werden in diesen Bericht ebenfalls dargestellt. Es handelt sich hier um Fachhochschulen.

Gesamteinschätzung

Im Jahr 2022 betragen die Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen und Universitäten des Landes Thüringen 1 942,5 Millionen Euro, das waren 13 Prozent mehr als im Jahr 2021.

Die öffentlichen und privaten Hochschulen des Landes Thüringen haben 1 728,5 Millionen Euro für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung ausgegeben. Damit stiegen die laufenden Aufwendungen ohne Investitionen um 12,1 Prozent gegenüber 2021. Mit einem Anteil von 53,2 Prozent waren die Personalkosten der größte Ausgabenposten an den Gesamtausgaben, sie betragen 1033,1 Millionen Euro. Der laufende Sachaufwand (Aufwendungen abzüglich der Personalkosten) beziffert sich auf 695,5 Millionen Euro, das ist eine Steigerung um 24,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

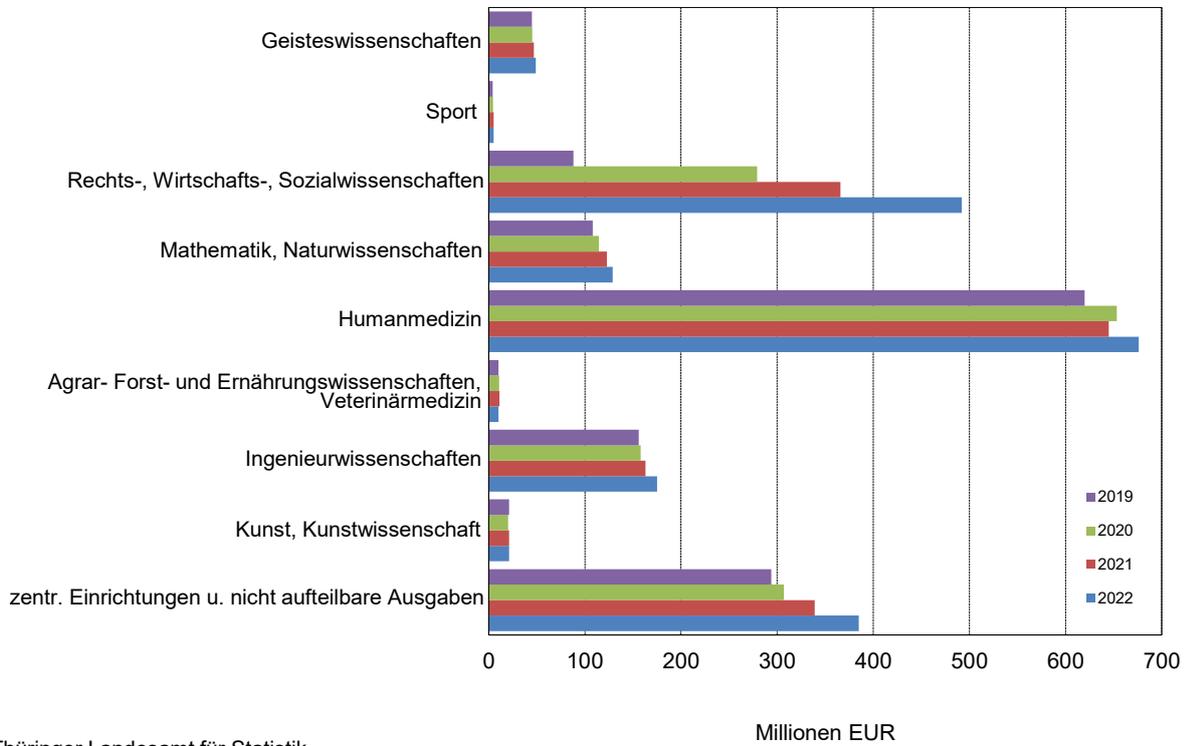
Für Investitionen wurden 20,2 Prozent mehr ausgegeben, die Ausgaben hier betragen 214,0 Millionen Euro. Der Anstieg ist darauf zurück zu führen, dass mehr Neu- bzw. Erweiterungsbauten entstanden.

Auf die Universitäten entfiel 2022 ein Ausgabevolumen von 681,5 Millionen Euro, das waren 9,9 Prozent mehr als 2021. Die Universitätskliniken des Landes wendeten insgesamt für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung einschließlich Ausgaben für Investitionen 675,1 Millionen Euro (+ 4,8 Prozent) auf. Die Ausgaben der Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) betragen 165,0 Mill Euro und damit 6,9 Millionen Euro mehr als im Vorjahr (+ 4,4 Prozent).

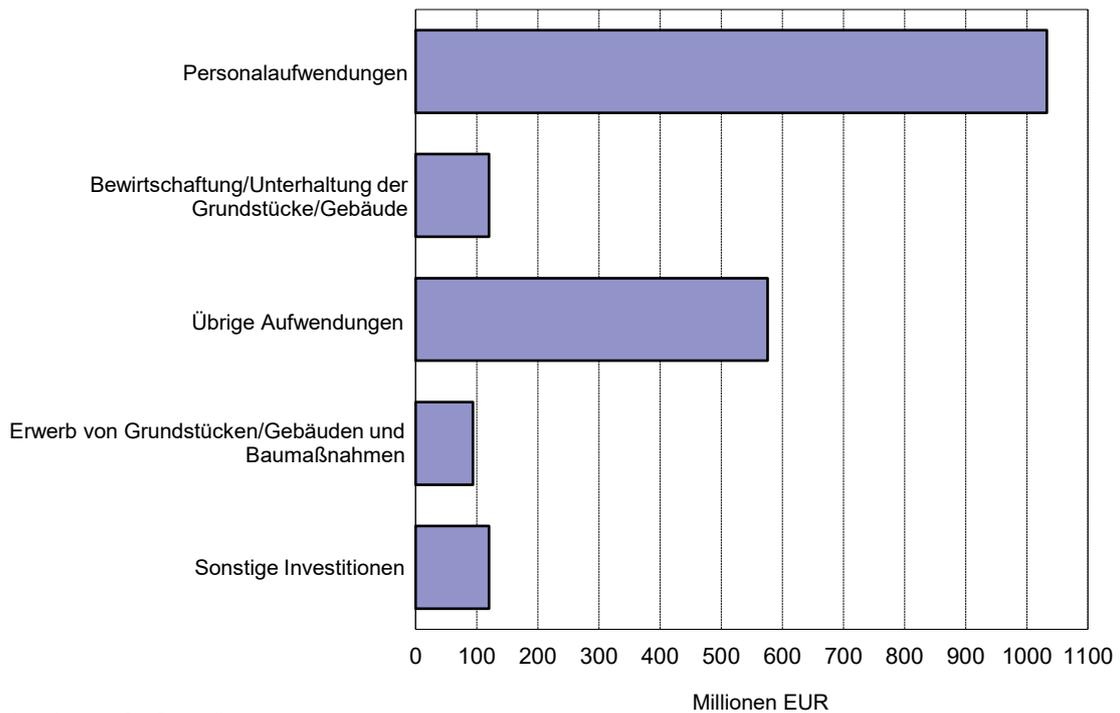
Die eigenen Einnahmen der Hochschulen stiegen 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 15,8 Prozent auf insgesamt 1265,0 Millionen Euro. Die Eigenfinanzierung der Hochschulen konnte somit 65,1 Prozent der Ausgaben decken. Die Umsatzerlöse und Erträge aus Vermögen, von denen 84,6 Prozent von der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erwirtschaftet wurden, erhöhten sich um 4,7 Prozent auf 622,0 Millionen Euro. Die Einwerbung von Drittmitteln der Hochschulen stieg im Jahr 2022 um 11,5 Prozent auf 262,9 Millionen Euro. Die Drittmiteleinnahmen sind in erster Linie für Forschung und Entwicklung an Universitäten einschließlich medizinischer Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften bestimmt.

Wichtigste Drittmittelgeber der Hochschulen waren der Bund (82,1 Millionen Euro), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (73,0 Millionen Euro), die Europäische Union (49,7 Millionen Euro) sowie die gewerbliche Wirtschaft (22,0 Millionen Euro). Die Finanzierungsbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr um 11,5 Prozent angestiegen. Die Einnahmen der Hochschulen aus Beiträgen der Studierenden stiegen 2022 durch höhere Studiengebühren und höhere Studentenzahl an den privaten Hochschulen in Thüringen. Sie lagen 2022 bei 374,4 Millionen Euro, der Anteil der privaten Hochschulen beläuft sich in diesem Bereich auf 99,2 Prozent.

Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2019 bis 2022 nach Fächergruppen



Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung



1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2020 bis 2023 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Aufwendungen Hochschulart Fächergruppe	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2022 gegenüber 2021
	1000 EUR				%
Aufwendungen	1 222 317	1 397 580	1 541 327	1 728 511	12,1
Personalaufwendungen	839 150	913 747	981 994	1 033 054	5,2
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	95 989	104 333	107 963	119 526	10,7
übrige Aufwendungen	287 177	379 501	451 371	575 931	27,6
Investitionsausgaben	123 414	194 725	177 995	213 976	20,2
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	52 176	75 307	72 802	94 421	29,7
sonstige Investitionen	71 238	119 417	105 193	119 555	13,7
Insgesamt	1 345 731	1 592 305	1 719 322	1 942 486	13,0
Universitätskliniken	620 222	654 535	643 851	675 070	4,8
Universitäten	564 485	577 338	620 026	681 460	9,9
Kunsthochschulen	19 360	18 394	21 282	21 710	2,0
Fachhochschulen	130 052	141 211	151 446	158 419	4,6
Verwaltungsfachhochschulen	6 236	6 483	6 645	6 565	- 1,2
Staatliche Hochschulen zusammen	1 340 354	1 397 961	1 443 250	1 543 225	6,9
Private Hochschulen	5 377	194 344	276 072	399 262	44,6
Insgesamt	1 345 731	1 592 305	1 719 322	1 942 486	13,0
Geisteswissenschaften	44 833	45 292	47 163	49 268	4,5
Sport	4 431	4 322	4 685	4 921	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	88 075	279 203	366 426	491 878	34,2
Mathematik, Naturwissenschaften	107 572	114 443	123 408	128 994	4,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	620 349	653 369	644 577	675 750	4,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	9 647	10 742	11 118	10 209	- 8,2
Ingenieurwissenschaften	156 095	158 167	162 541	175 203	7,8
Kunst, Kunstwissenschaft	20 566	20 042	20 847	21 103	1,2
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	294 163	306 725	338 558	385 161	13,8
Insgesamt	1 345 731	1 592 305	1 719 322	1 942 486	13,0

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energiekosten

2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da Auf		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Universitätskliniken	675 070	632 203	396 657	4 566
2	Universitäten	681 460	570 138	429 835	70 905
3	Kunsthochschulen	21 710	21 352	14 841	5 461
4	Fachhochschulen	158 419	144 757	105 733	33 810
5	Verwaltungsfachhochschulen	6 565	6 499	6 195	4 595
6	Private Hochschulen	399 262	353 561	79 794	-
7	Insgesamt	1 942 486	1 728 511	1 033 054	119 337
	davon				
8	Geisteswissenschaften	49 268	48 849	44 019	12 565
9	Sport	4 921	4 661	4 151	739
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	491 878	442 798	159 660	30 529
11	Mathematik, Naturwissenschaften	128 994	112 312	98 572	17 022
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	675 750	633 179	397 680	5 128
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	10 209	9 757	7 880	1 891
14	Ingenieurwissenschaften	175 203	155 076	129 869	28 571
15	Kunst, Kunstwissenschaft	21 103	20 686	16 971	7 642
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	385 161	301 192	174 252	15 251

3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2019

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geistes- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1	2019	1 345 731	44 833	4 431	88 075
2	2020	1 592 305	45 292	4 322	279 203
3	2021	1 719 322	47 163	4 685	366 426
4	2022	1 942 486	49 268	4 921	491 878
	davon				
5	Universitätskliniken	675 070	-	-	-
6	Universitäten	681 460	49 268	4 921	67 932
7	Kunsthochschulen	21 710	-	-	-
8	Fachhochschulen	158 419	-	-	26 775
9	Verwaltungsfachhochschulen	6 565	-	-	2 756
10	private Hochschulen	399 262	-	-	394 416

Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von wendungen						Investitionsausgaben	Lfd. Nr.
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen		
1000 EUR							
2 011	8 240	14 175	211 120	42 868	22 185	1	
9 125	24 159	25 787	81 233	111 321	66 218	2	
91	354	857	5 209	358	87	3	
1 077	4 254	8 232	25 461	13 662	5 091	4	
-	77	88	139	66	-	5	
16 877	2 699	1 423	252 768	45 700	840	6	
29 180	39 784	50 562	575 931	213 976	94 421	7	
72	63	115	4 581	418	-	8	
14	-	0	495	260	-	9	
17 126	3 047	2 147	260 818	49 080	2 239	10	
61	411	576	12 692	16 681	104	11	
2 132	8 134	14 022	211 211	42 571	21 978	12	
8	174	141	1 554	452	40	13	
1 284	3 368	6 091	14 463	20 127	2 953	14	
205	226	454	2 830	416	20	15	
8 278	24 360	27 016	67 286	83 970	67 086	16	

bis 2022 nach Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
107 572	620 349	9 647	156 095	20 566	294 163	1
114 443	653 369	10 742	158 167	20 042	306 725	2
123 408	644 577	11 118	162 541	20 847	338 558	3
128 994	675 750	10 209	175 203	21 103	385 161	4
-	670 766	-	-	-	4 304	5
127 217	-	3 737	122 389	9 215	296 781	6
-	-	-	-	11 378	10 332	7
1 777	2 183	6 251	52 813	510	68 111	8
-	-	-	-	-	3 809	9
-	2 801	220	-	-	1 824	10

4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2022 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da		
			Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1000 EUR					
1	Geisteswissenschaften				
2	Geisteswissenschaften allgemein	1 830	1 811	1 637	215
3	Evangelische Theologie	3 212	3 194	3 082	1 528
4	Katholische Theologie	2 660	2 644	2 239	852
5	Philosophie	4 683	4 649	4 346	1 460
6	Geschichte	11 346	11 244	9 647	2 342
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 877	1 852	1 698	579
8	Altphilologie (klassische Philologie)	586	586	578	294
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 644	8 598	7 922	1 628
10	Anglistik, Amerikanistik	3 175	3 131	2 925	1 306
11	Romanistik	2 205	2 190	2 058	475
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 389	1 381	1 157	410
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	600	600	572	126
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	3 372	3 326	2 935	600
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	1 071	1 051	893	181
16	Medienwissenschaft	2 615	2 592	2 330	572
17	Sport				
18	Sport	4 921	4 661	4 151	739
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
20	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	5 885	5 248	4 782	864
21	Politikwissenschaft	5 160	5 141	4 559	1 303
22	Sozialwissenschaften/Soziologie	8 901	8 731	7 402	1 364
23	Sozialwesen	9 553	8 766	7 619	3 779
24	Rechtswissenschaften	7 967	7 894	7 473	3 916
25	Verwaltungswissenschaft	3 626	3 468	3 415	2 597
26	Wirtschaftswissenschaften	421 234	374 836	99 761	10 723
27	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	1009,92	963	774	86
28	Psychologie	13 624	12 999	10 648	2 564
29	Erziehungswissenschaften	12 807	12 645	11 397	2 868
30	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	2 110	2 107	1 829	463
31	Mathematik, Naturwissenschaften				
32	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	670	659	565	124
33	Mathematik	9 955	9 796	9 146	3 745
34	Physik, Astronomie	40 693	33 485	29 368	4 021
35	Chemie	35 385	29 226	25 709	3 335
36	Pharmazie	3 697	3 476	3 027	494
37	Biologie	27 053	24 545	21 014	3 528
38	Geowissenschaften (ohne Geographie)	6 787	6 610	5 754	929
39	Geographie	4 755	4 515	3 990	846
40	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften				
41	Humanmedizin allgemein	662 890	620 661	388 713	4 460

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	
1000 EUR						
						1
10	11	13	140	19	-	2
0	-	-	112	18	-	3
1	-	-	404	16	-	4
1	-	-	302	35	-	5
1	-	1	1 595	103	-	6
-	-	-	154	25	-	7
-	-	-	8	-	-	8
1	-	0	675	46	-	9
-	-	-	206	45	-	10
-	-	-	133	15	-	11
-	-	-	224	8	-	12
-	-	-	28	1	-	-
53	52	101	185	46	-	14
-	-	-	158	20	-	15
5	-	-	257	22	-	16
						17
14	-	0	495	260	-	18
						19
26	21	23	397	637	476	20
9	8	10	555	19	-	21
4	-	0	1 324	170	-	22
10	32	94	1 012	788	591	23
13	28	64	317	73	-	24
-	-	-	53	159	145	25
16 949	2 927	1 940	253 259	46 398	1 023	26
-	-	-	189	47	4	27
38	10	7	2 295	625	-	28
78	21	9	1 139	162	-	29
-	-	-	278	3	-	30
						31
-	30	34	31	11	-	32
5	58	87	500	159	-	33
-	258	304	3 555	7 208	99	34
-	65	89	3 364	6 158	-	35
-	-	2	447	222	-	36
56	-	58	3 417	2 508	5	37
1	-	2	854	176	-	38
-	-	0	525	239	-	39
						40
1 548	8 052	13 915	208 433	42 229	21 978	41

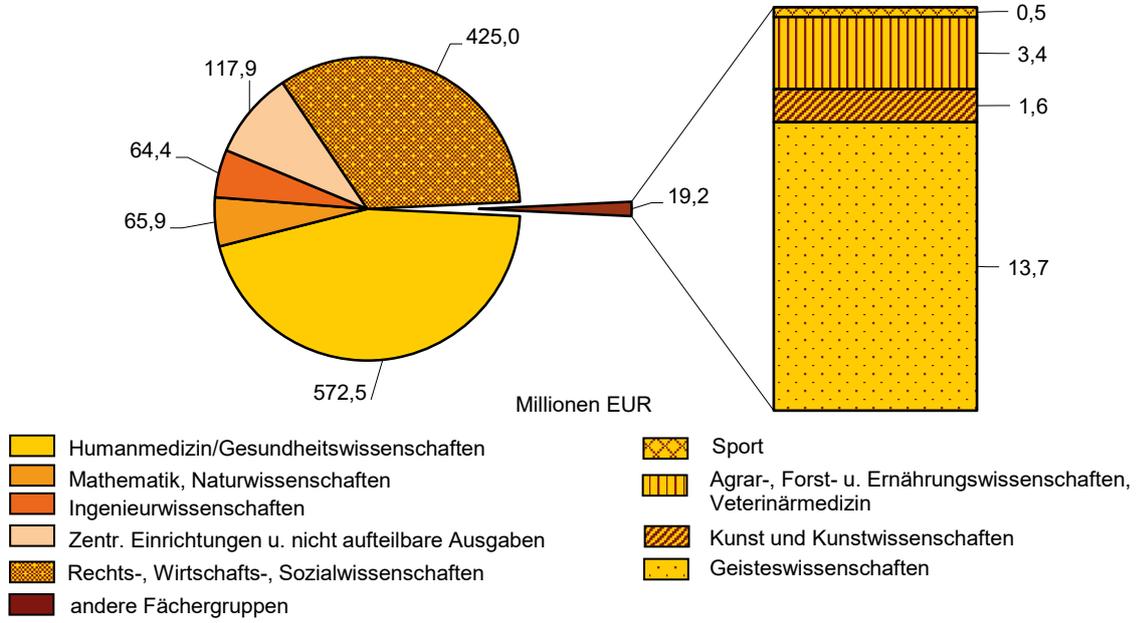
Noch 4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2023 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
42	Gesundheitswissenschaften	4 984	4 774	3 319	561
43	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 876	7 744	5 648	106
44	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin				
45	Landespflege, Umweltgestaltung	1 332	1 238	1 148	509
46	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	3 543	3 359	2 406	303
47	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 376	1 337	1 132	618
48	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3 958	3 823	3 194	461
49	Ingenieurwissenschaften				
50	Ingenieurwissenschaften allgemein	9 485	8 771	7 846	2 003
51	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	4 319	4 000	3 729	1 451
52	Bergbau, Hüttenwesen	153	125	113	-
53	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	45 929	39 021	33 209	6 996
54	Elektro- und Informationstechnik	36 777	29 463	24 322	5 158
55	Verkehrstechnik, Nautik	2 637	2 388	1 664	121
56	Architektur	11 636	11 479	9 614	2 337
57	Raumplanung	2 387	2 358	2 138	770
58	Bauingenieurwesen	25 400	23 302	18 263	3 041
59	Informatik	32 936	30 796	26 067	6 161
60	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	3 544	3 375	2 905	532
61	Kunst, Kunstwissenschaft				
62	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 589	2 560	2 334	776
63	Bildende Kunst	774	742	576	165
64	Gestaltung	5 243	4 995	3 882	1 233
65	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	220	220	186	90
66	Musik, Musikwissenschaft	12 277	12 169	9 993	5 377
67	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	14 852	13 985	1 626	53
68	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)				
69	Zentrale Hochschulverwaltung	132 649	128 069	91 394	9 114
70	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	2 037	1 572	511	-
71	Zentralbibliothek	36 721	35 908	22 461	1 651
72	Hochschulrechenzentrum	32 832	23 104	17 195	91
73	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	28 743	27 924	19 476	21
74	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	116 173	50 144	12 625	63
75	Soziale Einrichtungen	412	410	116	37
76	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 845	1 685	1 416	-
77	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	14 593	14 593	5 137	4 220
78	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken				
79	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	4 304	3 798	2 296	-
80	Insgesamt	1 942 486	1 728 511	1 033 054	119 337

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

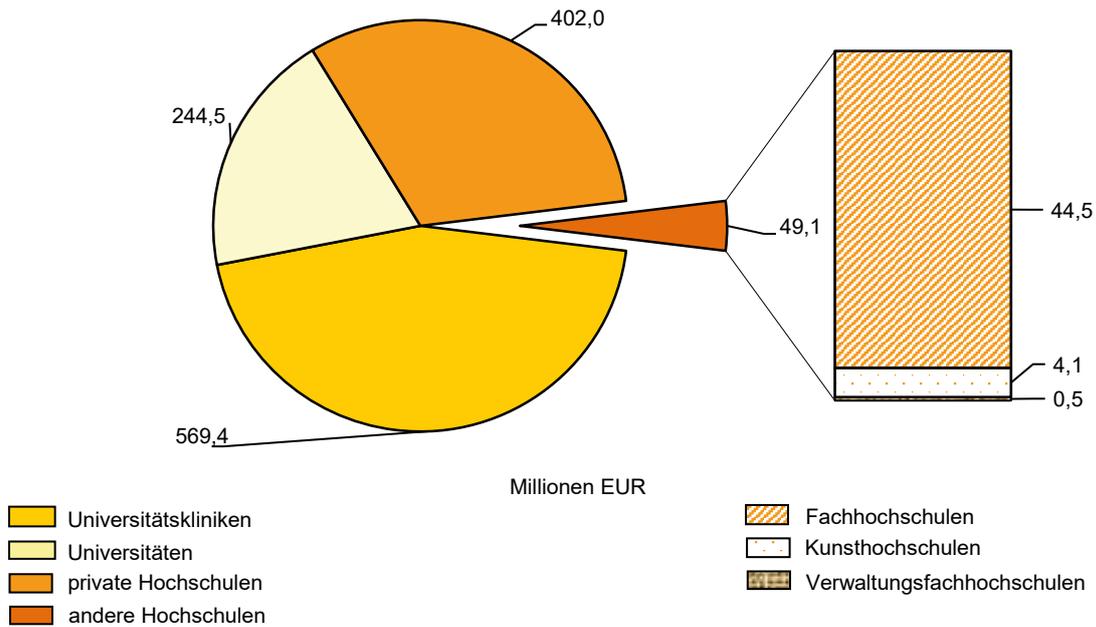
von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	
1000 EUR						
121	33	14	1 286	210	-	42
462	49	92	1 492	132	-	43
						44
-	-	-	90	94	-	45
-	172	140	640	185	32	46
-	-	-	205	39	8	47
8	2	1	619	135	-	48
						49
-	192	326	407	714	368	50
3	-	0	267	320	108	51
-	-	-	12	28	28	52
430	735	1 042	3 605	6 908	1 317	53
109	1 076	1 301	2 655	7 314	408	54
158	163	185	218	249	-	55
194	216	613	842	157	12	56
-	-	-	220	29	11	57
343	377	1 790	2 530	2 097	563	58
48	459	665	3 557	2 141	139	59
0	149	170	150	169	-	60
						61
-	-	-	226	29	-	62
35	36	69	26	32	20	63
162	182	369	400	248	-	64
7	8	16	2	-	-	65
0	-	-	2 176	107	-	66
100	2 348	4 091	5 820	867	877	67
						68
786	2 050	4 178	29 660	4 580	932	69
32	453	497	79	465	-	70
153	771	1 179	11 343	813	-	71
63	160	356	5 330	9 728	3 629	72
219	514	800	6 915	819	-	73
6 824	11 388	13 872	5 436	66 029	61 295	74
-	111	156	26	2	-	75
1	44	78	145	161	146	76
99	6 380	1 642	1 335	-	-	77
						78
-	140	167	1 195	506	207	79
29 180	39 784	50 562	575 931	213 976	94 421	80

Erträge der Hochschulen 2022 nach Fächergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Erträge der Hochschulen 2022 nach Hochschularten



Thüringer Landesamt für Statistik

5. Erträge der Hochschulen 2019 bis 2022 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Erträge Hochschulart Fächergruppe	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2022 gegenüber 2021
	1000 EUR				%
Beiträge der Studierenden, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	518 588	692 976	852 505	996 263	16,9
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung	200 445	222 495	235 773	262 893	11,5
vom öffentlichen Bereich	77 025	83 270	87 075	89 153	2,4
von anderen Bereichen	123 420	139 225	148 697	173 740	16,8
Andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2 804	3 454	4 269	5 644	32,2
Insgesamt	721 836	919 106	1 092 826	1 264 973	15,8
Universitätskliniken	509 249	543 494	556 680	569 388	2,3
Universitäten	173 909	179 178	217 668	244 460	12,3
Kunsthochschulen	1 753	876	5 703	4 087	- 28,3
Fachhochschulen	30 529	32 928	45 810	44 516	- 2,8
Verwaltungsfachhochschulen	467	464	488	478	- 2,0
Staatliche Hochschulen zusammen	715 907	756 942	826 348	862 928	4,4
Private Hochschulen	5 929	162 164	266 478	402 045	50,9
Insgesamt	721 836	919 106	1 092 826	1 264 973	15,8
Geisteswissenschaften	11 677	11 266	14 256	13 713	- 3,8
Sport	441	397	464	465	0,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	21 020	179 203	287 960	425 011	47,6
Mathematik, Naturwissenschaften	57 061	55 188	68 589	65 911	- 3,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	511 460	545 758	559 433	572 524	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 192	3 573	3 088	3 427	11,0
Ingenieurwissenschaften	59 572	65 732	63 749	64 423	1,1
Kunst, Kunstwissenschaft	1 916	1 331	1 568	1 575	0,4
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	55 498	56 658	93 717	117 924	25,8
Insgesamt	721 836	919 106	1 092 826	1 264 973	15,8

6. Erträge der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	Erträge aus für Lehre und vom öffentlichen Bereich
1000 EUR					
1	Universitätskliniken	569 388	-	526 276	21 264
2	Universitäten	244 460	1 579	44 891	49 694
3	Kunsthochschulen	4 087	114	3 269	177
4	Fachhochschulen	44 516	656	18 749	16 406
5	Verwaltungsfachhochschulen	478	460	18	-
6	Private Hochschulen	402 045	371 540	28 711	1 613
7	Insgesamt	1 264 973	374 350	621 913	89 153
	davon				
8	Geisteswissenschaften	13 713	13	188	3 300
9	Sport	465	5	10	188
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	425 011	368 802	31 540	10 134
11	Mathematik, Naturwissenschaften	65 911	76	1 452	12 438
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	572 524	3 012	526 330	21 308
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 427	256	83	2 245
14	Ingenieurwissenschaften	64 423	53	2 599	30 800
15	Kunst, Kunstwissenschaft	1 575	1	89	491
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	117 924	2 131	59 622	8 248

7. Erträge der Hochschulen 2019 bis 2022 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
1	2019	721 836	11 677	441	21 020
2	2020	919 106	11 266	397	179 203
3	2021	1 092 826	14 256	464	287 960
4	2022	1 264 973	13 713	465	425 011
	davon				
5	Universitätskliniken	569 388	-	-	-
6	Universitäten	244 460	13 713	465	21 067
7	Kunsthochschulen	4 087	-	-	-
8	Fachhochschulen	44 516	-	-	5 297
9	Verwaltungsfachhochschulen	478	-	-	460
10	private Hochschulen	402 045	-	-	398 186

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		Lfd. Nr.
Drittmitteln Forschung	andere Erträge	
von anderen Bereichen	aus Zuweisungen und Zuschüssen	
19 863	1 812	1
144 878	3 418	2
311	216	3
8 530	176	4
-	-	5
158	23	6
173 740	5 644	7
9 864	348	8
262	-	9
13 310	1 226	10
51 543	401	11
19 888	1 812	12
843	1	13
30 923	48	14
902	92	15
46 206	1 717	16

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
57 061	511 460	3 192	59 572	1 916	55 498	1
55 188	545 758	3 573	65 732	1 331	56 658	2
68 589	559 433	3 088	63 749	1 568	93 717	3
65 911	572 524	3 427	64 423	1 575	117 924	4
-	569 341	-	-	-	46	5
65 865	-	1 583	48 281	1 140	92 345	6
-	-	-	-	455	3 632	7
46	172	1 588	16 142	- 20	21 291	8
-	-	-	-	-	18	9
-	3 011	256	-	-	592	10

8. Erträge der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
1	Geisteswissenschaften			
2	Geisteswissenschaften allgemein	973	-	6
3	Evangelische Theologie	130	0	31
4	Katholische Theologie	468	1	2
5	Philosophie	501	1	10
6	Geschichte	4 847	3	1
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	840	-	3
8	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 752	3	128
10	Anglistik, Amerikanistik	419	4	7
11	Romanistik	123	-	-
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	243	-	0
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	406	-	-
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	531	1	0
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	634	-	-
16	Medienwissenschaft	844	-	-
17	Sport			
18	Sport	465	5	10
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
20	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 261	14	15
21	Politikwissenschaft	1 738	-	243
22	Sozialwissenschaften/Soziologie	6 573	-	165
23	Sozialwesen	1 593	280	377
24	Rechtswissenschaften	791	2	52
25	Verwaltungswissenschaft	542	460	31
26	Wirtschaftswissenschaften	399 327	364 257	28 606
27	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	1 003	-	71
28	Psychologie	6 204	1 296	1 846
29	Erziehungswissenschaften	4 964	2 492	109
30	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	1 015	0	26
31	Mathematik, Naturwissenschaften			
32	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	1	-
33	Mathematik	1 193	-	68
34	Physik, Astronomie	21 188	-	272
35	Chemie	22 517	2	419
36	Pharmazie	872	15	93
37	Biologie	14 722	15	382
38	Geowissenschaften (ohne Geographie)	3 015	3	185
39	Geographie	2 404	41	33
40	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften			
41	Humanmedizin allgemein	565 856	-	522 751
42	Gesundheitswissenschaften	3 183	3 012	101
43	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	3 486	-	3 479

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
			1
227	733	8	2
-	30	69	3
-	466	-	4
-	490	-	5
1 943	2 767	132	6
41	717	79	7
-	-	-	8
617	1 946	58	9
5	404	-	10
104	16	3	11
5	238	-	12
219	187	-	13
23	507	-	14
-	634	-	15
116	728	-	16
			17
188	262	-	18
			19
426	727	80	20
637	628	230	21
2 503	3 906	-	22
492	429	14	23
23	450	264	24
45	5	-	25
3 100	3 077	287	26
116	817	-	27
506	2 401	155	28
1 897	326	140	29
389	543	56	30
			31
-	-	-	32
72	1 003	49	33
6 256	14 502	157	34
2 965	19 088	43	35
-	764	-	36
581	13 668	77	37
1 236	1 591	-	38
1 327	928	75	39
			40
21 264	19 863	1 805	41
45	25	-	42
-	-	7	43

Noch: 8. Erträge der Hochschulen 2022 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
44	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin			
45	Landespflege, Umweltgestaltung	- 12	-	-
46	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 312	-	40
47	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	288	-	-
48	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 839	256	42
49	Ingenieurwissenschaften			
50	Ingenieurwissenschaften allgemein	3 856	5	101
51	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	1 056	4	114
52	Bergbau, Hüttenwesen	2	1	-
53	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	20 264	12	950
54	Elektro- und Informationstechnik	12 577	2	239
55	Verkehrstechnik, Nautik	1 744	-	37
56	Architektur	1 053	18	17
57	Raumplanung	1 073	2	74
58	Bauingenieurwesen	8 714	2	966
59	Informatik	13 131	7	89
60	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	952	0	12
61	Kunst, Kunstwissenschaft			
62	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	735	-	12
63	Bildende Kunst	132	-	3
64	Gestaltung	152	1	0
65	Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theater	-	-	-
66	Musik, Musikwissenschaft	556	1	74
67	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	14 803	64	14 091
68	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)			
69	Zentrale Hochschulverwaltung	39 363	1 427	24 142
70	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	53	-	53
71	Zentralbibliothek	1 092	87	203
72	Hochschulrechenzentrum	1 722	116	1 045
73	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	14 166	215	3 456
74	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	31 908	69	3 334
75	Soziale Einrichtungen	196	-	196
76	Übrige Ausbildungseinrichtungen	324	153	13
77	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	14 251	-	13 043
78	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken			
79	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	46	-	46
80	Insgesamt	1 264 973	374 350	621 913

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
			44
- 14	2	-	45
1 226	46	-	46
245	43	-	47
789	752	1	48
			49
925	2 812	13	50
738	200	-	51
-	1	-	52
10 422	8 871	7	53
4 519	7 806	11	54
179	1 528	0	55
885	133	-	56
996	0	-	57
4 773	2 974	-	58
6 744	6 276	15	59
619	319	1	60
			61
157	566	-	62
3	126	-	63
51	100	-	64
-	-	-	65
279	110	92	66
861	- 258	45	67
			68
3 385	8 662	1 747	69
-	-	-	70
64	738	-	71
5	524	32	72
2 690	7 707	98	73
5	28 500	-	74
-	-	-	75
-	158	-	76
1 239	175	- 205	77
			78
-	-	-	79
89 153	173 740	5 644	80

9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung

Lfd. Nr.	Jahr _____ Zuweisungen	Insgesamt
		1000 EUR
1	2019	200 445
2	2020	222 495
3	2021	235 773
4	2022	262 893
	Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	89 153
5	vom Bund (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die sonstige Förderung von Studenten)	82 122
6	von der Bundesagentur für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungsaufgaben finanziert wird	79
7	von Ländern (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)	6 415
8	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden (d.h. ohne Erstattungen für Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)	123
9	von sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds, Sozialversicherung)	415
	Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	173 740
10	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	73 002
	davon	
11	Einzelförderung (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	31 406
12	Koordinierte Programme (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	33 404
13	Exzellenzstrategie (inkl. Programmpauschale gem. Verwaltungsvereinbarung)	6 870
14	Weitere und Sonstige Fördermaßnahmen	1 322
15	von der Europäischen Union als Institution	49 679
16	von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN)	-
17	von Hochschulfördergesellschaften aus dem Inland (z.B. DAAD, Alumni Clubs)	9 678
18	von Stiftungen u. dgl. Aus dem Inland d.h. öffentlich-rechtliche Stiftungen (z.B. Bundesstiftungen) sowie privatrechtl. Stiftungen (z.B. VW- Stiftung)	19 421
19	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke (ohne Einnahmen für Materialprüfungen u. dgl., aus Veröffentlichungen, Gebühren, aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögensveräußerungen)	21 960

2019 bis 2022 nach Hochschularten

Davon						Lfd. Nr.
Universitäts- Kliniken	Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	private Hochschulen	
1000 EUR						
33 580	146 609	1 417	18 747	-	91	1
46 467	154 538	461	20 906	-	122	2
39 967	173 694	591	21 455	-	65	3
24 936	488	194 572	41 126	-	1 771	4
16 406	177	49 694	21 264	-	1 613	
16 196	173	49 292	14 849	-	1 613	5
-	-	79	-	-	-	6
-	-	-	6 415	-	-	7
123	-	-	-	-	-	8
87	4	323	-	-	-	9
8 530	311	144 878	19 863	-	158	
18	49	65 641	7 283	-	10	10
-	49	25 783	5 573	-	-	11
- 17	-	32 134	1 288	-	-	12
-	-	6 447	423	-	-	13
35	-	1 277	-	-	10	14
4 466	0	43 650	1 563	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
1 702	147	7 754	61	-	15	17
998	72	14 965	3 375	-	10	18
1 346	42	12 869	7 580	-	123	19

